Freundeskreis des VfB Stuttgart e.V.

www.vfb-freundeskreis.de

freundeskreisaktuell

Ausgabe 01/24

INHALT

GRUSSWORT VON MARKUS SCHEURER	3
DR. THOMAS IGNATZI: EIN MANN MIT DEM GESPÜR FÜR ZAHLEN	4
„WIR SIND DAFÜR DA, DINGE ZU ERMÖGLICHEN UND NICHT ZU VERHINDERN“ INTERVIEW MIT DR. THOMAS IGNATZI	5-7
PERSONALIEN	9/10
U19: JAHRESAUFTAKT MIT EINEM TITELGEWINN	12
U21 UND U17: AUF EINEM GUTEN WEG	13
FRAUEN I: EINE ERFOLGREICHE HINRUNDE	15
FRAUEN II UND U17: WAS WILL MAN MEHR...	16
OLYMPIADE: TEAM PARIS 2024 WIRD VERSTÄRKT	17
LEICHTATHLETIK: WM-BRONZE UND EIN NEUZUGANG	18
ZU GAST IM FREUNDESKREISRONDELL	20
DER FREUNDESKREIS UNTERWEGS	21
BUNDESLIGA SPIELTAGE VFB STUTTGART RÜCKRUNDE SAISON 23/24	22
IMPRESSUM	22

Sparda-Bank
BADEN-WÜRTTEMBERG

Allianz

STIHL

JAZZ OPEN
30 years
Live since '94

ZUSAMMEN FÜR STUTTGART

Doppelpass zwischen Sport und Kultur

Unter dem Motto „Zusammen für Stuttgart“ pflegen der VfB und die jazzopen eine Partnerschaft, bei der beide Seiten miteinander Flagge zeigen. Diese Kooperation ist ein Beispiel dafür, wie Kultur und Sport zusammenarbeiten, um das Leben in der Stadt zu bereichern.

18.–29. Juli '24

JAZZOPEN.COM

DATAGROUP
OUTLETCITY METZINGEN
SCHARR bringt Energie ins Leben
BF direkt Unternehmensgruppe
LAPP
TRUMPF
SWR

GRUSSWORT VON MARKUS SCHEURER

Liebe Mitglieder,

dieses Grußwort entsteht nach der Pokalnacht in Leverkusen. Unser VfB hat mit einer absoluten Spitzenmannschaft mitgehalten und der Schritt in die nächste Runde war möglich. Jetzt gilt die volle Konzentration dem Kampf um die internationalen Plätze. Wer hätte gedacht, dass wir nach dem knappen Klassenerhalt in der letzten Saison nun eine so gute Ausgangsposition haben und die immer genannten 40 Punkte schon eingefahren sind. Es ist schön, unseren Herzensverein erfolgreich und ansprechend spielen zu sehen.
Wir drücken die Daumen für eine weiterhin erfolgreiche Rückrunde!

CHRISTIAN GENTNER, LEITER LIZENZSPIELER VFB STUTTGART UND MARKUS SCHEURER, VORSITZENDER VFB FREUNDESKREIS (V.L.)

Wie auch in den letzten Jahren konnten wir unserem VfB wieder Spenden von 45.000 Euro für die Fußballjugend und 10.000 Euro für die Leichtathletik zukommen lassen. Weiterhin erhielten die Junioren sowie die Fußballfrauen Weihnachtsgeschenke. Hierzu haben auch unsere Mitglieder Börlind und Metz Connect beigetragen. Wir bedanken uns herzlich dafür.

In unserer aktuellen Ausgabe finden Sie wieder Lesenswertes, wie zum Beispiel das Interview mit dem VfB-Finanzvorstand Dr. Thomas Ignatzi, einen Blick zurück auf vergangene Veranstaltungen des Freundeskreises sowie Besuche im Freundeskreisrondell. Außerdem gibt es Rückblicke und Ausblicke aus der Fußballjugend, von den VfB Frauen und den Leichtathleten. Bereits bei der Durchsicht wird deutlich, wie vielfältig unsere Themen sind.

Wir freuen uns auf den bald anstehende Umzug auf unsere neuen Haupttribünenplätze, die wieder sehr zentral und faktisch an gleicher Stelle wie früher liegen. Die noch anstehenden Spiele gestaltet der VfB hoffentlich mit dem gleichen Elan und Spielfreude wie in der bisherigen Saison. Damit auch nach der EURO internationale Spiele uns erfreuen!

Mit sportlichem Gruß

Markus Scheurer
Vorsitzender

DR. THOMAS IGNATZI: EIN MANN MIT DEM GESPÜR FÜR ZAHLEN

Wer aus Hamburg kommt, hat das Tor zur Welt direkt vor der Nase. Und Thomas Ignatzi, Jahrgang 1965, hat es weit aufgestoßen. Wer aus Hamburg kommt, leidet aber auch mit dem HSV, der das Tor zurück zur Bundesliga partout nicht aufstoßen will. Und so ist der Vorstand für Finanzen, Verwaltung, Personal, Recht und Infrastruktur beim VfB, seit August 2021 im Amt, nach einer langen beruflichen Weltreise froh, dass er jetzt in Stuttgart fast jeden Montag nach einem erfolgreichen Wochenende mit einem „guten Gefühl" ins Büro gehen darf.

Selbst den Härtetest innerhalb der Familie hat er gut überstanden. Bei den Relegationsspielen im vergangenen Sommer gegen den HSV saß sein Sohn im blau-weiß-schwarzen Schal neben ihm – und er fieberte mit dem VfB. „Das war grenzwertig", erinnert er sich und lacht.

Beruflich hat es der Bankkaufmann, der in Bankrecht promovierte, überhaupt nicht mit Grenzen. Er arbeitete bei internationalen Banken unter anderem in den USA, Australien, Singapur und Hong Kong. Dort erlebte er, was erfolgreiche Internationalisierung des Fußballs wirklich bedeutet. Jeder Klub aus der Premier League hat dort seine eigene Fußballschule mit ehemaligen Profis als Trainern.

DR. THOMAS IGNATZI

Sein Sohn spielte in Hong Kong für Arsenal London – während der Papa als CEO der HSH Nordbank das Firmenkundengeschäft in Asia/Pacific leitete mit weiteren Standorten in Mumbai, Shanghai, Hanoi und Singapur.

In der letzten Funktion verantwortete Thomas Ignatzi seit 2016 als Vorstand der Westend Bank AG die Bereiche Vertrieb, Recht und Personal. Die Westend Bank ist führend in den Bereichen Kunst- und Oldtimerfinanzierung. Zudem baute er dort den Bereich Fußball-Finanzierung auf. Der Ruf des VfB hat ihn überrascht und geehrt zugleich. Jetzt pflegt er zu seinen Kollegen aus den anderen Klubs auch außerhalb der üblichen DFL-Sitzungen Kontakt. Ein gemeinsames Schicksal verbindet schließlich. „Die meisten von uns", sagt Thomas Ignatzi, „sind in diese Industrie hineingekommen und nicht aus ihr herausgewachsen."

„WIR SIND DAFÜR DA, DINGE ZU ERMÖGLICHEN UND NICHT ZU VERHINDERN“

Ein Ur-Hamburger und Bänker mit internationaler Erfahrung ist Finanzvorstand beim VfB. Also redet man mit Dr. Thomas Ignatzi am besten über Geld. Doch dann geht es im Interview auch um Emotionen, Ideen und vieles mehr…

Herr Ignatzi, was reizt Sie, Finanzvorstand in einem Klub zu sein, der nicht gerade im Geld schwimmt?
Auf meiner ersten Teamsitzung wurde ich gefragt: Warum bist du überhaupt hierhergekommen? Ich habe mit dem Hinweis auf mein Lieblingsbuch geantwortet. Es heißt: Die Mäusestrategie. Es handelt von Veränderung und erörtert philosophisch die Frage: Was würdest du tun, wenn du keine Angst mehr hast? Die Quintessenz: Veränderung ist gut und wichtig. Ich war 25 Jahre in der Finanzbranche und in der letzten Funktion bei einer Bank, deren Geschäftsmodell stimmte. Da gab es keine ungewollten Risiken, es war profitabel. Ich hätte einfach weitermachen können. Oder eben mit Begeisterung etwas Neues anfangen. Jetzt bin ich froh, dass ich in dieser Stadt bin, in dieser Region, in diesem Klub, und bei den Menschen. Wir sind ein starkes Team. Ich habe es keine Sekunde bereut.

Und, ist die Arbeit denn so anders?
Sie ist deutlich anders. Wenn wir am Montagmorgen in die Bank gekommen sind, haben wir als erstes über Fußball geredet. Wenn ich hier am Montagmorgen ins Büro komme, reden wir zuerst über Geld: über Zuschauerzahlen, über das TV-Ranking, über das Catering, mögliche Prämien und so weiter. Aber es gibt auch Parallelen. Ich hatte jahrelang mit regulativen Vorgaben umzugehen. Jetzt habe ich die Bundesbank durch die Regulatoren DFB und DFL eingetauscht. (lacht)

Muss man als Finanzvorstand etwas vom Fußball verstehen?
Na, ja, bei der BASF arbeiten auch nicht nur Chemiker und bei der Lufthansa nicht nur Piloten. Aber natürlich hilft es, um Dinge besser zu verstehen. Ich würde mich aber nie einmischen, ob wir in einen Stürmer oder einen linken Verteidiger investieren. Dafür haben wir Experten in unserem Team. Das Fußballspiel in seiner analytischen Tiefe ist sicher nicht meine Paradedisziplin. Aber die Fußballbranche ist ja etwas ganz anderes.

DR. THOMAS IGNATZI, REINER SCHLOZ, MANFRED BOSCHATZKE (V.L.)

Was verstehen Sie unter der Fußballbranche?
Das sind alle Clubs bis runter zur dritten Liga, der DFB, die DFL. Aber auch die Infrastruktur-Provider, die Vermarktung, die Klub-Mitarbeiter, Lieferanten, Presse, Sponsoren – eben das Gesamtpaket, das den Profi-Fußball ausmacht. Als wirtschaftsrelevanter Faktor gibt es eine enge Verbindung von sportlichem Erfolg und Geld auf der einen Seite und Kulturgut, Zusammengehörigkeitsgefühl und Heimat auf der anderen. Dann sind wir schnell bei den Fans.
Auch wenn wir sie so nicht bezeichnen, weil es nicht ganz passt: Unsere Kunden sind unsere Fans – das habe ich mir bei der Bank immer gewünscht. Fans sorgen für Emotionen, Emotionen sorgen für Begeisterung, Begeisterung sorgt für Sponsoren und die sorgen für Geld zusammen mit unseren finanzierenden Partnern. Das eine bedingt das andere, das muss man in der Waage halten. Emotionen sind ein Riesen-Asset. Eine Bank hat das nicht.

DR. THOMAS IGNATZI

Aber gerade die Fans kritisieren doch die zunehmend hohen Summen im Fußball...
Es ist extrem viel Geld im Markt. In der Transferperiode im Sommer wurden in den Big-Five-Ligen in Europa 5,4 Milliarden Euro umgesetzt, davon 2,6 Milliarden allein in der Premier League.

Alle anderen Ligen sind bei je rund 800 Millionen, haben aber alle einen Transferüberschuss erzielt. Und dann kommt der Neueinsteiger Saudi-Arabien und wirft nochmals 850 Millionen Euro in den Markt. Durch diese Summen kennt der Weg der Gehälter nur eine Richtung: nach oben. Und da stellt sich die Frage, inwieweit will und kann man als VfB da mitmachen. Folglich steigen die Anforderungen an die eigene Ausbildung. So wie jedes Unternehmen seine Forschungsabteilung hat, müssen wir im Nachwuchsleistungszentrum – um im Bild zu bleiben – unsere eigenen Toperzeugnisse produzieren. Und wir als VfB sind da sehr gut aufgestellt.

Arbeiten Sie viel mit internationalen Vergleichen?
Das ist hauptsächlich eine sportliche Angelegenheit. Wir tun das eher, wenn wir Benchmarks festlegen wollen. Also, wo ist die höchste Kader-Effizienz, wo sind die meisten Fans auch Mitglieder, Merchandising, Auslastung der Stadien und so weiter. Da hinterfragen wir, dann schauen wir uns gegebenenfalls auch mal etwas ab.

Wie definieren Sie ihre Arbeit als Finanzvorstand?
Wichtig ist, dass wir im Vorstand und über Gremien hinweg alle das gleiche Verständnis von wirtschaftlicher Stabilität haben. Und dann gibt es in unserem Vorstandsteam eine klare Aufteilung. Personell sind wir beruflich unterschiedlich sozialisiert aber mit sich ergänzenden Kenntnissen und Erfahrungen. Und je nach Ressort haben wir einen anderen Fristen-Fokus. Überspitzt arbeitet der Sport eher kurzfristig orientiert – manchmal von Samstag bis Samstag – , das Marketing saisonal, und wir mittel- bis langfristig. Der Finanz- und Organisationsbereich erfüllt eine Querschnittsfunktion im Unternehmen. Wir sorgen für Transparenz und sind dafür da, Dinge zu ermöglichen und nicht zu verhindern.

Wir fahren saubere Analysen und schauen bei Investitionen nach Wert-Senkern und Wert-Bringern. Wir sind richtig gut, wenn wir die sportlichen Herausforderungen und die wirtschaftliche Basis von vornherein zusammendenken, um eine Entscheidung zu treffen. Der VfB in toto kann stolz darauf sein, den Umsatz gesteigert und vor allem, dass wir in einer sportlich prekären Situation auch mit den Banken einen Plan ausgearbeitet zu haben, um den Stadionausbau zu finanzieren und die Zukunft zu planen.

Wie stehen Sie zum neuen DFL-Investor?
Im Mai 2023 hatten wir einer ersten Abstimmung hierüber mit „Nein" gestimmt. Jetzt wurden jedoch sämtliche kritischen Punkte, die aus unserer Sicht gegen den damaligen Vorschlag sprachen, angemessen berücksichtigt und angepasst, so dass wir zustimmen konnten. Insbesondere ging es uns darum, eine solidarisch finanzierte Wachstumsstrategie für die Bundesliga und 2. Bundesliga einzuschlagen, die keine weitere Öffnung der wirtschaftlichen Schere zwischen den Clubs bedeutet. Wir sind davon überzeugt, dass es insbesondere für die großen, mitgliedergeführten Traditionsclubs eine Strategie für Digitalisierung und Internationalisierung braucht, um auch in Zukunft junge Menschen auf Dauer für den deutschen Fußball und die Bundesliga als fanfreundlichste Liga zu begeistern

Suchen wir weiter Geldquellen? Stichwort Internationalisierung
Die Internationalisierung haben wir beim VfB als strategisches Ziel definiert mit Japan und Korea als Fokusmarkt, aber auch China und Indien sowie Brasilien und die USA. In diesem Jahr ist daher eine Korea-Japan-Reise geplant, aber natürlich gibt es da viele weitere Möglichkeiten. Dem Vernehmen nach verdienen die Engländer durch die Internationalisierung in der aktuellen Vermarktungs-Periode über sechs Milliarden Euro, die Bundesliga pro Jahr unter 200 Millionen Euro. Da sieht man schon die enorme Diskrepanz.

Und was, wenn der Europapokal ruft?
Die Saison ist für mich schon jetzt ein Erfolg und gibt vor allem Planungssicherheit. Sollte es tatsächlich zum Europapokal reichen, wäre das eine große Freude für den gesamten Club und unsere Fans. Gleichzeitig haben wir auch eine gewisse Demut vor dem Erreichen dieser möglichen Platzierungen, aber dann auch vor den damit einhergehenden Herausforderungen. Abgesehen von dem organisatorischen Mehraufwand – Ticketing, Fernsehen, Reisen, Sponsoring, Kommunikation – besteht die größte Aufgabe in jeder Saison darin, die bestmögliche Mannschaft auf den Platz zu bringen und den Kader so zusammenzustellen, dass wir auf der einen Seite unseren soliden Pfad beibehalten und auf der anderen Seite eine sportliche Qualität aufweisen können, die uns nicht von vornherein chancenlos sein lässt.

DAS INTERVIEW MIT DR THOMAS IGNATZI (M.) FÜHRTEN REINER SCHLOZ (R.) UND MANFRED BOSCHATZKE (L.)

FACT. Innovative technische Gebäudeausrüstung seit mehr als 24 Jahren

digital | modular | synergetisch

Als ein Unternehmen der TMM Gruppe ist nachhaltige Planung zentrales Motto unserer Aktivitäten. Dies betrifft die Konzeption von Anlagen mit höchster Energieeffizienz und Schonung der Ressourcen genauso wie unser Datenmanagement mit BIM.

Mit mehr als 140 Mitarbeitern am Hauptsitz in Böblingen und deutschlandweiten Standorten erarbeiten wir mit unserem erfahrenen, dynamischen Team individuelle Kundenlösungen.

Weitere Informationen unter: www.fact-gmbh.com

FACT GmbH | Tel.: +49 7031 21174-30 | E-Mail: info@tmm-group.de

GEBURTSTAGE UNSERER MITGLIEDER

Wir gratulieren in **freundeskreis**aktuell unseren Mitgliedern zu den runden Geburtstagen sowie ab dem 75. Lebensjahr auch zu den Halbrunden ganz herzlich. Aktuell haben wir wieder einige besondere Geburtstage aus unserem Kreis zu vermelden.

85

PROF. DR. DIETER HUNDT

80

DIETER WIELAND

60

OLAF DANNER

40

DR. JULIAN BAUER

40

DR. PHILIPP KAUFFMANN

Weiterhin gratulieren wir Rolf Köpf zum 90. Geburtstag und VfB Vize-Präsident Rainer Adrion zum 70. Geburtstag. Ihnen allen wünschen wir alles Gute.

WILLKOMMEN IM FREUNDESKREIS

Wir freuen uns, Ihnen wieder neue Mitglieder vorstellen zu können. Herzlich willkommen sagen wir zu Timo Lienig und Bekim Pajazitaj. Die folgenden „Who is Who“ Beiträge zeigen wie immer Hintergründe und natürlich auch wieder viel rotes Herzblut.

Firmenmitgliedschaft Lienig & Lienig-Haller Kanzlei für Steuern und Recht repräsentiert durch:

Timo Lienig

Beruf/Tätigkeit
Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht (Schwerpunkte Vereinsbesteuerung, Gemeinnützigkeitsrecht, Vereinsrecht und Sportrecht)

Schönster Moment beim VfB
Live im Stadion bei der Partie VfB Stuttgart - Manchester United CL 2-1 im Jahr 2003

VfB Lieblingsspieler aller Zeiten
Giovane Elber

Geburtstag
21.10.1980

Hobbys
Tennis, Reisen, Familie und Freunde

Firmenmitgliedschaft KURSAAL Gastronomie und Eventlocation repräsentiert durch:

BEKIM PAJAZITAJ (R.) MIT BETRIEBS-LEITER DAMIR SELIC

Bekim Pajazitaj

Beruf/Tätigkeit
Geschäftsführer Kursaal GmbH, Nesenbach Brauhaus

Schönster Moment beim VfB
Meisterschaft 2007

VfB Lieblingsspieler aller Zeiten
Hansi Müller

Geburtstag
01.07.1974

Hobbys
Fitness, Schwimmen

Wieder-eröffnung Frühjahr 2024

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Freuen Sie sich auf die neu gestalteten, hellen und freundlichen Räumlichkeiten in unserem Regionalzentrum Untertürkheim, Arlbergstraße 21. Überzeugen Sie sich außerdem von der hochmodernen Schließfachanlage. Rund um die Uhr für Sie zugänglich und nach höchsten Sicherheitsstandards konzipiert. Damit alles sicher ist was Ihnen besonders am Herzen liegt.

voba-aw.de

Volksbank am Württemberg eG

U19: JAHRESAUFTAKT MIT EINEM TITELGEWINN

Beim traditionellen Mercedes-Benz JuniorCup im Sindelfinger Glaspalast am ersten Januar-Wochenende gelang der U19 ein erfolgreicher Start ins Fußballjahr 2024. Ohne Niederlage zog die Mannschaft von Trainer Nico Willig ins Finale ein, in dem sie mit 1:0 die Oberhand gegen Union Berlin behielt. Somit reckte nach 17 Jahren erstmals wieder der VfB-Kapitän den Siegerpokal in die Höhe. Nico Willig war nach den beiden Turniertagen voll des Lobes für seine Mannschaft: „Wir freuen uns riesig und sind absolut stolz. Unser Ziel war das Halbfinale, aber auch das Publikum zu begeistern, und das ist uns spätestens am zweiten Tag komplett gelungen. Wenn man ein Finale gegen einen super Gegner verdient und zu Null gewinnt, dann kann man nur den Hut vor der Leistung dieser Mannschaft ziehen - und das mache ich."

Einer, der in Sindelfingen nur am Sonntag zuschaute, war Max Herwerth. Der Innenverteidiger gehört in der Vorbereitung dem Bundesligakader an und kann sich bei Sebastian Hoeneß beweisen. Sein persönliches Highlight erlebte der 17-Jährige mit dem deutschen Nationalteam Anfang Dezember in Indonesien. Am Ende stand der Gewinn der Weltmeisterschaft.

In der A-Junioren Bundesliga ist die U19 hingegen zu inkonstant. Nach 13 Spielen steht der siebte Platz mit 20 Punkten zu Buche.

Nach dem JuniorCup ging es allerdings erfolgreich weiter. Im Liga-Nachholspiel gegen den FC Bayern München siegten die U19-Junioren am 27. Januar mit 3:0 in München.

EIN ERFOLGREICHER START INS NEUE JAHR: DIE U19 GEWINNT DEN JUNIORCUP

AUF EINEM GUTEN WEG

U21

Bei der U21 dauert es bis zum ersten Pflichtspiel noch bis zum 2. März. In der Regionalliga Südwest sind aber auch bereits 21 Spieltage absolviert. Mit 35 Punkten rangiert die Mannschaft von Trainer Markus Fiedler auf dem fünften Tabellenplatz, acht Zähler hinter Tabellenführer Stuttgarter Kickers. Der Abstand hätte durchaus geringer sein können, doch in den letzten drei Spielen vor der Winterpause sprangen nur zwei Punkte heraus.

Mit 54 geschossenen Toren hat der VfB die mit Abstand treffsicherste Offensive. Dejan Galjen führt die Torjägerliste mit 15 Treffern an, gefolgt von Raul Paula mit 13 Toren.

VFB U21 OFFENSIVABTEILUNG

VFB U21 ERFOLGREICHER STURM

Mit Eigengewächs Alexander Groiß, der nach fünf Jahren „Wanderschaft“ wieder zurückkehrte, hat das junge Team einen - trotz seiner erst 25 Jahre - erfahrenen Leader mit Stallgeruch hinzubekommen. Der Defensivspieler geht nicht nur auf dem Platz voran, sondern ist auch in der Kabine und außerhalb wichtiger Ratgeber.

U17

Die U17 überwinterte auf dem dritten Tabellenplatz in der B-Junioren Bundesliga. Bei zwei weniger ausgetragenen Begegnungen beträgt der Abstand zum Tabellenführer aus Frankfurt sieben Punkte.

Die erste Niederlage für die Mannschaft von Trainer Jan Kirchhoff setzte es erst am zwölften Spieltag, ausgerechnet im Derby beim Karlsruher SC.

TEXTE: JENS MARSCHALL, NLZ KOMMUNIKATION

VFB U17: AKTUELL TABELLENDRITTER

ALLIANZ MARCEL
AGENTUR SCHÖLL

STARK IM TEAM UND IMMER AM BALL

FÜR IHRE VORSORGE BRINGEN
WIR SPITZENLEISTUNGEN!

@allianzschoell

Schreib uns über WhatsApp

Allianz Agentur Marcel Schöll
IN ASPERG, REMSECK UND FELLBACH

ÜBERREGIONAL

info.schoell@allianz.de
+49 7141 9799 600

WISSEN NIMMT SORGE
www.allianz-schoell.de

FRAUEN I: EINE ERFOLGREICHE HINRUNDE

Dank des 1:0-Sieges im Topspiel gegen den SC Sand II am letzten Spieltag vor der Winterpause sicherten sich die VfB-Frauen um Cheftrainer Heiko Gerber im November die Herbstmeisterschaft in der Oberliga. Der Sieg gegen den direkten Konkurrenten, bei dem Gillian Castor nach rund einer Viertelstunde den einzigen Treffer des Tages erzielte, war der zehnte der laufenden Saison für die VfB-Frauen, die nur im Stadtduell beim FSV Waldebene Stuttgart-Ost (1:2) Punkte liegen ließen. Durch den Erfolg zum Abschluss des Fußballjahres 2023 gegen Sand II belegt das Team mit zwei Punkten Vorsprung auf die Reserve des Zweitligisten aus Sand den ersten Tabellenrang.

VFB FRAUEN I IM SPIEL GEGEN DEN HEGAUER FV

Mit neun Siegen aus den ersten neun Spielen gelang den VfB-Frauen zudem ein makelloser Saisonstart, an dem auch die Sommer-Neuzugänge ihren Anteil hatten. So steuerte das Offensivtrio um Oberliga-Toptorjägerin Jana Beuschlein (17 Tore), Jana Spengler (8) und Leonie Kopp (7) ganze 32 der insgesamt 44 Treffer in der Hinrunde bei, hinten hielten die weiß-roten Mädels sechsmal die Null.

EIN EINGESCHWORENES TEAM

Erste Weichen gestellt

Nun sollen in der Rückrunde weitere große Schritte in Richtung des ausgerufenen Saisonziels Regionalliga-Aufstieg gemacht werden. Zwar startet die Rückserie mit dem Auswärtsspiel beim VfL Herrenberg erst am 10. März, die ersten Weichen stellten die Verantwortlichen der VfB-Frauen rund um Sportdirektor Sascha Glass aber bereits in den vergangenen Wochen. In Mandy Islacker verpflichtete der VfB eine zweifache Bundesliga-Torschützenkönigin und Olympiasiegerin von 2016, die bis vergangenen Sommer in der ersten Frauen-Bundesliga beim 1. FC Köln aktiv war. Dort erzielte sie in 60 Pflichtspielen unter ihrem damaligen Trainer Sascha Glass 33 Treffer. „Mandy ist eine der professionellsten Spielerinnen, mit denen ich arbeiten durfte. Sie besitzt neben ihrer Professionalität eine sehr gute Einstellung zum Sport und hat einen überragenden Charakter. Mandy ist trotz ihrer Erfolge sehr bodenständig geblieben und in jeglicher Hinsicht ein Vorbild. Sie ist nicht nur sportlich, sondern auch menschlich ein enormer Gewinn für die gesamte Frauenfußballabteilung des VfB Stuttgart“, sagte Sascha Glass, VfB-Sportdirektor Mädchen- und Frauenfußball. Die 35-jährige Stürmerin freut sich auf den Trainingsauftakt: „Ich hatte sehr gute Gespräche mit Sascha Glass und Heiko Gerber. Ich freue mich sehr auf die Mannschaft und unsere gemeinsame Rückrunde. Ich kann es kaum erwarten, dass es bald losgeht.“

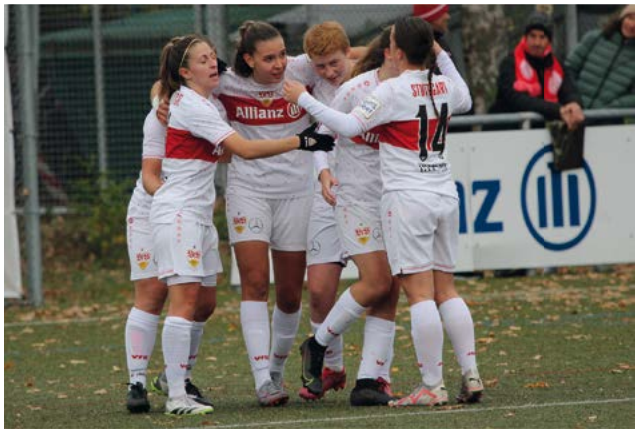
KAPITÄNIN: JANA BEUSCHLEIN

Neben dem ersten Winterneuzugang wurden auch die Verträge einiger Leistungsträgerinnen verlängert. So bleiben Anja Selensky, Leonie Kopp, Jana Spengler (jeweils bis 2026), Celine Philipp und Nadine Gairing (jeweils bis 2025) dem VfB über die Saison hinaus erhalten.

WAS WILL MAN MEHR...

Frauen II: Ungeschlagen in die Winterpause

Eine erfolgreiche erste Saisonhälfte inklusive Herbstmeisterschaft erlebte auch das Team der VfB-Frauen II. Nach ebenfalls elf absolvierten Spielen steht die Zweitvertretung der weiß-roten Mädels auf Platz eins der Landesligatabelle und musste bei zehn Siegen lediglich ein Remis beim SV Hoffeld hinnehmen.



VFB FRAUEN I: TORJUBEL OHNE ENDE

VFB FRAUEN II: AUF DEM ERSTEN TABELLENPLATZ

Durch den Sieg im Topspiel gegen den 1. FC Donzdorf (4:1) übernahm das Team die Tabellenspitze und hat nach dem Ende der Hinrunde einen Punkt Vorsprung auf den direkten Konkurrenten aus Donzdorf. Offensivspielerin Farah Jusufovic, die in der laufenden Saison auch schon für Team I zu einem Kurzeinsatz kam, ist mit aktuell 16 Treffern beste Torschützin der VfB-Frauen II. Nach einigen Vorbereitungsspielen startet am 10. März mit dem Gastspiel beim TSV Wendlingen der Rückrundenstart in der Landesliga.

VfB-Frauen-U17: Die Torfabrik der Oberliga

Auf eine ordentliche Hinrunde kann trotz zweier Niederlagen auch die U17 der VfB-Frauen zurückblicken. Zwar verlor das Team um das Trainerduo Patrik Recknagel und Dragana Rabrenovic die Topspiele gegen den zur Winterpause Zweitplatzierten SV Eutingen (1:2) sowie Herbstmeister Hegauer FV (2:6) und steht mit sechs Punkten Rückstand auf Hegau (bei einem absolvierten Spiel weniger) auf Rang drei, gewann ansonsten aber alle Partien und erzielte insgesamt 83 Treffer in zwölf Saisonspielen, was die beste Torausbeute unter allen Oberligisten bedeutet. In Lavinia Haas (24 Tore) belegt aktuell eine Spielerin der VfB-U17 den Spitzenplatz im Torjägerinnenranking. Im Auswärtsspiel beim TSV Münchingen feierte das Team durch einen 18:0-Erfolg den höchsten Sieg aller VfB-Frauen-Teams seit der Gründung der Abteilung.

VFB FRAUEN-U17:DAS TEAM 23/24

TEXTE VFB FRAUEN: MELANIE STITTERICH, REDAKTION

WM-BRONZE UND EIN NEUZUGANG

Bronze für Alina Rotaru-Kottmann

Für den Deutschen Leichtathletik-Verband waren die Weltmeisterschaften in Budapest ein einziges Desaster! Keine Medaille für den großen Leichtathletik-Dachverband. Wäre da nicht VfB-Leichtathletin Alina Rotaru-Kottmann.

In einem spannenden Weitsprung-Finalkrimi lagen die fünf führenden Springerinnen nach dem fünften von sechs Versuchen nur innerhalb von dreißig Zentimetern zusammen. Ivana Vuleta (Serbien) gewann souverän mit 7,14m, gefolgt von Tara Davis-Woodhall aus den USA mit 6,91 m sowie Alina Rotaru-Kottmann (Rumänien) mit 6,88m. Alina steigerte sich im besten Wettkampf ihrer Karriere im letzten Versuch von Platz 5 nach vorne auf Platz 3. Alina gewann damit ihre erste internationale Medaille.
Nicht wenige munkelten: „Die einzige Medaille für Deutschland“, da Alina seit vielen Jahren in Stuttgart lebt und trainiert.

ALINA ROTARU-KOTTMANN

Weltklasseathletin bei den Transplantierten wechselt zum VfB

In der Leichtathletik-Abteilung werden die Themen Inklusion und Vielfalt praktisch gelebt. Neben den sehr erfolgreichen Paraathleten erweitert die VfB-Leichtathletikabteilung diesen Bereich um die äußerst erfolgreiche Transplantiertensportlerin Bera Wierhake. Bera wurde eine Leber transplantiert. In den Disziplinen 800m, 1500m und 5000m hat Bera viele Medaillen auf internationalen Meisterschaften geholt:
4x Gold (400m, 800m, 1500m, 5000m), 2x Silber (4x100m, Teamwertung 5000m) sowie 1x Bronze (200m) bei den World Transplant Games 2017 in Malaga (Spanien), 2x Gold (1500m, 5000m) und 1x Silber (800m) bei den European Transplant Games 2022 Cagliari (Sardinien), 2x Gold (1500m, 5000m) bei den European Transplant Games 2022 Oxford (UK) sowie 2x Gold (1500m, 5000m) und 3x Silber (800m, 4x400m, Teamwertung Frauen) bei den World Transplant Games 2023 Perth (Australien).

BERA WIERHAKE

Wer die sympathische Sportlerin persönlich kennenlernt stellt fest, dass sie eine große Bereicherung für den VfB Stuttgart ist!

TEAM PARIS 2024 WIRD VERSTÄRKT

Seit etwa zwei Jahren hat die Leichtathletik-Abteilung ihr Projekt Team Paris 2024 ausgerollt. Seit dem arbeiten die Spitzenleichtathleten des VfB auf dieses große Ziel hin. Marie-Laurence Jungfleisch, in Paris geboren, hat die Olympischen Sommerspiele in Paris fest im Visier. Ebenso Alina Rotaru-Kottmann, die bei der Weltmeisterschaft 2023 in Budapest die Bronzemedaille für das Team Rumänien geholt hat. Dazu David Wrobel im Weitsprung, sowie die Para-Leichtathleten Yannis Fischer (Weltmeister 2023), Niko Kappel (Vizeweltmeister 2023) sowie Lara Baars (Weltmeisterschaftsvierte für die Niederlande).
Für die neue Saison sowie als Erweiterung des Teams Paris 2024 hat die VfB Leichtathletikabteilung weitere hochkarätige Neuverpflichtungen getätigt. Mit Leo Neugebauer (Zehnkampf) gelang ein echter Coup! Im Juni verbesserte Leo Neugebauer den 39 Jahre alten Deutschen Rekord von Jürgen Hingsen auf 8836 Punkte! Bei den Weltmeisterschaften in Budapest war Leo nach Tag 1 noch auf Goldkurs, ehe ihn zwei Patzer am zweiten Tag auf den 5. Platz zurückwarfen.

Mit Alina Kenzel (Kugelstoß) – Gold U20 WM 2016, Gold U23 EM 2019, Gold DM 2019 und 2020, DM Halle 2018 und 2020 – schloss sich eine weitere Spitzenathletin dem VfB an.

ALINA KENZEL

Ein weiterer Neuzugang ist die Stabhochspringerin Anjuli Knäsche. Sie holte Gold bei den DM 2022 und 2023, Gold bei den DM in der Halle 2023 sowie Gold bei den DM U23 2016. Bei den Weltmeisterschaften 2023 in Budapest verpasste Anjuli Knäsche den Endkampf. Damit ist das Team Paris 2024 auf insgesamt neun potenzielle Starter angewachsen

ANJULI KNÄSCHE

FOTO LINKS: DIETER GÖGGEL MIT NEUZUGANG ZEHNKÄMPFER LEO NEUGEBAUER (V.L.)

TEXTE LEICHTATHLETIK: DIETER GÖGGEL, ABTEILUNGSLEITER VFB LEICHTATHLETIK

POOL group

Seit über 45 Jahren ist die POOLgroup GmbH in der Veranstaltungsbranche tätig mit über 30.000 nationalen und internationalen Veranstaltungen aller Größenordnungen. Erfolgreich setzen wir Events in den Marktsegmenten Corporate, Politik und Konzerte & Entertainment um.

Mit unserem Hauptsitz in Emsdetten und weiteren Standorten in Berlin, Stuttgart und München bieten wir unseren Kunden kurze Dienstwege, Flexibilität und schnelle Reaktionszeiten.

Unser Erfolgsrezept ist unsere POOLcrew! Denn POOL steht sowohl für erstklassiges und souveränes Projektmanagement als auch für die technische Umsetzung aller nötigen Gewerke vor Ort.
Als Partner der in.Stuttgart sind wir ein Teil des EURO 24 Teams und dürfen die Fan Zones der Host City Stuttgart in ihrer Planung und Umsetzung betreuen. Als Teil dieses Teams sind wir neben diversen Sicherheitsfragen auch Ansprechpartner für die technischen Ausstattung sowie Leitung der einzelnen Plätze und der Public Viewing Fläche.

Wir haben Ihr Interesse geweckt und Sie brauchen unseren Support?
Dann melden Sie sich gerne bei unserem Kollegen Fabian Born.

Mail: fabian.born@pool.de
Mobil: 0171 30 10 32

ZU GAST IM FREUNDESKREISRONDELL

In der Hinrunde 23/24 konnten spannende Gäste und ein WHO-IS-WHO des VfB im Freundeskreis begrüßt werden. In chronologischer Reihenfolge besuchten Peter Reichert (Teammanager), Präsident Claus Vogt, Vereinsbeiratsvorsitzender Rainer Weninger, VfB-Legende Hansi Müller, Felix Boddenberg (Winamax), Marc Ziegler (Torwarttrainer und -Koordinator der DFB-Junioren), Christian Gentner (Leiter Lizenzspieler) und Luca Raimund (VfB-Profi) das Rondell des Freundeskreises. Die Atmosphäre war nicht nur aufgrund der Gäste, sondern auch dank einer ausgesprochen erfolgreichen Hinrunde sehr entspannt.

PETER REICHERT

CLAUS VOGT, MARCEL SCHÖLL (V.L.)

RAINER WENINGER

HANSI MÜLLER

MARKUS HOLZSCHUH, FELIX BODDENBERG, MARCEL SCHÖLL, JOCHEN METZ, PROF. DR. STEFAN HENCKE (V.L.)

MARC ZIEGLER

CHRISTIAN GENTNER

MARKUS SCHEURER, LUCA RAIMUND (V.L.).

DER FREUNDESKREIS UNTERWEGS

Das Weindorf in Stuttgart ist eine faszinierende Kulisse für Weinliebhaber und Genießer. Natürlich darf da auch der Freundeskreis mit seinen Gästen aus der VfB Leichtathletik nicht fehlen. Abteilungsleiter Dieter Göggel war mit seinen Stars Marie-Laurence Jungfleisch (Deutsche Meisterin), Lara Baars (WM 4.), Niko Kappel (WM 2.) und Weltmeister Yannis Fischer mit dabei. Ganz traditionell ging es wieder in die Laube „Zur Weindorfwirtin“ der Familie Schmieg. Auf dem Volksfest hatte der Freundeskreis Plätze in der Grandl-Loge reserviert und freute sich, dass Alexander Wehrle (Vorstandsvorsitzender) und Rouven Kasper (Marketingvorstand) der Einladung des Freundeskreises folgten.

AUF DEM STUTTGARTER WEINDORF 2023 MIT DEN LEICHTATHLETEN

AUF DEM VOLKSFEST 2023 BEIM GRANDL

Zudem beteiligte sich der Freundeskreis beim Winamax Fußballturnier „Art Cup“ unter Federführung von Freundeskreis Schatzmeister Marcel Schöll am 29. November 2023.

FOTO RECHTS: FREUNDESKREIS-TEAM BEIM WINAMAX FUSSBALLTURNIER

Bundesliga Spieltage VfB Stuttgart Rückrunde Saison 23/24

24.02.24 [Sa] 15:30	23	VfB Stuttgart – 1. FC Köln
02.03.24 [Sa] 18:30	24	VfL Wolfsburg – VfB Stuttgart
08.03.24 [Fr] 20:30	25	VfB Stuttgart – 1. FC Union Berlin
16.03.24 [Sa] 18:30	26	TSG Hoffenheim – VfB Stuttgart
30.03. – 31.03.24	27	VfB Stuttgart – 1. FC Heidenheim
05.04. – 07.04.24	28	Borussia Dortmund – VfB Stuttgart
12.04. – 14.04.24	29	VfB Stuttgart – Eintracht Frankfurt
19.04. – 21.04.24	30	SV Werder Bremen – VfB Stuttgart
26.04. – 28.04.24	31	Bayer 04 Leverkusen – VfB Stuttgart
03.05. – 05.05.24	32	VfB Stuttgart – FC Bayern München
10.05. – 12.05.24	33	FC Augsburg – VfB Stuttgart
18.05.24 [Sa] 15:30	34	VfB Stuttgart – Borussia Mönchengladbach

IMPRESSUM

Verantwortlich:
Freundeskreis des VfB Stuttgart e.V.

Verbreitung:
Freundeskreismitglieder, Online-PDF auf www.vfb-freundeskreis.de sowie in den sozialen Netzwerken für alle zugänglich.

Vorstand Freundeskreis des VfB Stuttgart e.V.:
Markus Scheurer
Manfred Boschatzke
Markus Holzschuh
Jochen Metz
Marcel Schöll

Kontakt:
mail@vfb-freundeskreis.de

Interview: Reiner Schloz, human network GmbH

Fotos:
Herbert Rudel (Pressefoto Rudel)
Perfectphotos Wolfgang List, VfB Stuttgart, VfB Freundeskreis, privat

Konzeption und Gestaltung:
reseen GmbH, Stuttgart: www.reseen.de

Redaktion:
Anja Puttkammer, VfB Freundeskreis

METZ CONNECT

We realize ideas

METZ CONNECT – Ihr Partner

für eine zukunftsorientierte Netzwerkverkabelung
und Geräteanschlusstechnik

www.metz-connect.com

Neugierig bleiben.

Unser Netzwerk umfasst mehr als 7,32 x 2,44 Meter.

WIR VERBINDEN ENTSCHEIDER DURCH TATEN, IDEEN UND WORTE.

Am Ende zählt das Ergebnis. Deshalb kommt es auf die richtige Aufstellung an.

Als langjährige Unternehmer in den Bereichen Finanzen, Kommunikation und Marketing verfügen wir über hochwertige Kontakte auf Entscheider-Ebene.

human network

Human Network GmbH | Mörikestr. 20 | 70178 Stuttgart | human-network.eu